

# Fairness- und Transparenzabkommen

## Gemeinderatswahl 5.2.2017

Fairness und Transparenz sind wesentliche Eckpfeiler einer demokratisch würdevollen und im Sinne der Kostenwahrheit nachvollziehbaren Wahlauseinandersetzung. Die unterzeichnenden Parteien bekennen sich daher für den Grazer Gemeinderatswahlkampf 2017 zur Einhaltung folgender Regeln:

### Fairness

Durchführung eines **Wahlkampfmonitorings** durch den Menschenrechtsbeirat.

Bewertung der von den wahlwerbenden Parteien eingebrachten Diskurse zu menschenrechtsrelevanten Themen im Wahlkampf.

Beurteilungskriterien:

GRÜN:

- Keinerlei Diskriminierung
- Einhaltung von Menschenrechtsstandards
- Erkennbare aktive Beteiligung von benachteiligten Personengruppen als „politische Akteure“ (zB die Personen kommen auch selbst zu Wort)
- Erkennbare und durchgängige politische Strategie der „Gleichberechtigung“, bezogen auf menschenrechtsrelevante Differenzkategorien in unserer Gesellschaft (Frauenrechte, Kinderrechte usw.)
- Klare öffentliche Positionierung gegen Diskriminierung und für Menschenrechte.

GELB:

- Konstruktion von Gruppen und Ableitung von benachteiligenden Maßnahmen gegen die Außenseiter bzw Herleitung von Privilegien für die eigene Gruppe
- Verwendung, Bestätigung und Erzeugung von Stereotypen und Vorurteilen; Kon-struktion des „Fremden“ und des „Anderen“
- Kollektivmetaphorik
- Strategien der „Entmenschlichung“ von Menschen(gruppen)
- Sündenbockkonstruktion
- Täter-Opfer-Umkehr
- Abwertende Begriffe zur Bezeichnung von Personen(gruppen)
- Dogmatismus, Totalitarismus und politischer Radikalismus als „politische Rezepte gegen Personen(gruppen)“

ROT:

Wie gelb, zusätzlich:

- objektiver Sachverhalt
  - o Wer sind die betroffenen Menschen (Begünstigte oder Opfer)?
  - o Ist ein Menschenrecht verletzt?
  - o „Erfolg“, objektive Umstände (welches Recht ist verletzt/gefördert, mögliche Auswirkung)
  - o Kausalität
  - o Zurechenbarkeit
- Intention
  - o Absicht und Wissentlichkeit
- Bewertung

- o Aufmachung, Größe, Auffälligkeit
- o Öffentlichkeit, Reichweite und Verbreitung
- o Tauglichkeit
- o Gesamtbild, Frequenz, „Charakter“

## Werbebeschränkung

Keine Inanspruchnahme zusätzlicher Werbeflächen für Großplakate auf öffentlichem Gut entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom Juni 2016.

Keine Inanspruchnahme zusätzlicher Werbeflächen für Großplakate auf Privatgrund.

## Kostentransparenz

Offenlegung und detaillierte nachvollziehbare Aufstellung sämtlicher Einnahmen, Spenden und Kosten, die zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet wurden.

ÖVP	KPÖ
SPÖ	FPÖ
Grüne	Piraten
NEOS	WIR
Petrovic	Einsparkraftwerk